

Anmeldung zur Tagung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur 15. Tagung
„Korrosionsschutz in der maritimen Technik“ an:

Name, Vorname, Titel

Firma

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

ggf. Bestellnummer

- Bitte kontaktieren Sie uns für die Anmeldung einer Industrieausstellung
- Wir haben Interesse an einer Anzeigenschaltung im Tagungsband
- Am Besuch des Laserzentrums Nord nehme ich teil
- Am Begrüßungsabend auf der Rickmer Rickmers nehme ich teil
 - in Begleitung

Name, Vorname, Titel (Begleitung)

KONTAKT

Bitte faxen oder senden Sie Ihre Anmeldung an:

DNV GL SE
Friederike Arndt
Brooktorkai 18
D – 20457 Hamburg

Telefon +49 (40) 36 149 – 332
Telefax +49 (40) 36 149 – 7429

E-Mail tagung-korrosion@dnvgl.com
Internet www.dnvgl.com/korr-tagung

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bitte melden Sie sich zur Tagung bis zum 15. Januar 2016 an. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns per Mail.

Die Teilnahmegebühr beträgt 430 € (zzgl. MwSt.) inklusive Tagungsband, Begrüßungsabend, Kaltgetränke, Kaffee, Kuchen und Mittagessen. Die Teilnahmegebühr für Studenten (gegen Vorlage des Studentenausweises) beträgt 60 € (zzgl. MwSt.) ohne Abendveranstaltung.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Möchten Sie eine Begleitperson am 27. Januar zum Begrüßungsabend mitbringen, erhöht sich der Rechnungsbetrag um 90 € (zzgl. MwSt.).

Sollten Sie sich kurzfristig gezwungen sehen, Ihre Teilnahme an der Tagung abzusagen, bitten wir um eine schriftliche Benachrichtigung. Nach dem 15. Januar 2016 ist eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr nicht möglich.

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Hafen Hamburg, Raum „Elbkuppel“
Seewartenstraße 9, 20459 Hamburg
Telefon: +49 (40) 311 13 – 0, Telefax: +49 (40) 311 13 – 755
E-Mail: info@hotel-hamburg.de

Für Tagungsteilnehmer ist ein Zimmerkontingent im Hotel reserviert.

Bitte buchen Sie unter dem Stichwort: DNVGL270116.

Unser Tagungsbüro ist für Sie am 28. Januar 2016 ab 08.00 Uhr für die Registrierung am Eingang zur „Elbkuppel“ geöffnet. Dort erhalten Sie einen Tagungsband und eine Teilnehmerliste.

Sollten Sie nicht an der Tagung teilnehmen können, aber am Tagungsband interessiert sein, senden wir Ihnen diesen gerne zum Preis von 40 € (zzgl. MwSt.) zu.

ANFAHRT

Auto: Von Norden: A 7, Abfahrt Stellingen, dann Richtung Zentrum – Altona Landungsbrücken. Von Süden oder Westen: Horster Dreieck, dann auf die A 1, dann A 255 Richtung Hamburg – Landungsbrücken.

Flugzeug: Vom Flughafen mit der S1 (Richtung Wedel) bis zur Station Landungsbrücken.

Bahn: Vom Hauptbahnhof Hamburg die S 1 (Richtung Wedel) oder die U3 (Richtung Barmbek) bis zur Station Landungsbrücken.

Korrosionsschutz

IN DER MARITIMEN TECHNIK

15. TAGUNG
27. UND 28.
JANUAR 2016
IN HAMBURG



Schiffbautechnische
Gesellschaft e.V.



GrKORR
Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.



Korrosionsschutz in der maritimen Technik

Sehr geehrte Damen und Herren,

Korrosionsprozesse und deren Begleiterscheinungen sind normalerweise unerwünschte Effekte in technischen Anlagen und es wird von uns Fachleuten erwartet, dass wir technische Lösungen kennen, Maßnahmen treffen und Entwicklungsprozesse unterstützen, um die Beteiligten vor den negativen Auswirkungen der Korrosion zu schützen.

Dank der für einen leistungsfähigen Korrosionsschutz erforderlichen Zusammenarbeit vieler involvierter Parteien und einem intensiven Austausch von Informationen, Erfahrungen und Neuigkeiten sind wir in vielen Fällen in der Lage geeignete technische Lösungen anzubieten. Damit kann den Erwartungen an eine angestrebte Lebensdauer und Funktionalität der Bauteile entsprochen werden. Dennoch gibt es immer wieder Situationen, wo Korrosion zu erheblichen Problemen führt, wo unvermutet Schädigungen auftreten und außerplanmäßige Reparaturen notwendig werden. Teilweise gehen die mit den Schäden oder der Schadensbeseitigung verbundenen Kosten in die Millionen, wobei nicht nur die reinen Material- und Arbeitskosten für die Instandsetzung, sondern auch erhebliche Summen aufgrund von Stillstandzeiten und Produktionsausfällen zu Buche schlagen können.

Korrosionsschutz in der maritimen Technik ist angesichts seiner Komplexität ein anspruchsvolles Gebiet für die Planer, die Fertigung, den Betreiber sowie für kontinuierliche Zustandsbeurteilungen und ggf. notwendige Instandhaltungsmaßnahmen. Die Möglichkeiten automatisierter Applikationsmethoden im Schiff- und Windenergieanlagenbau, Entwicklungen im Bereich der Beschichtungsstoffe sowie die Einflüsse einzelner Arbeitsschritte im Korrosionsschutzprozess sind zur Erreichung geforderter Korrosionseigenschaften zu beurteilen. In insgesamt acht Vorträgen werden Experten auf diese und andere Themengebiete eingehen und für die tägliche Praxis anwendbare Informationen bereitstellen. Im Rahmen der gleichzeitig stattfindenden Industrieausstellung besteht die Möglichkeit, sich im engen Dialog mit den Ausstellern über aktuelle Produkte und Dienstleistungen zu informieren.

Die in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Korrosionsschutz GfKORR, der Schiffbautechnischen Gesellschaft STG, der Hafentechnischen Gesellschaft HTG und DNV GL jährlich durchgeführte Tagung ist zu einer festen Einrichtung im Netzwerk des maritimen Korrosionsschutzes geworden. Traditionell findet am Nachmittag des ersten Tages eine Exkursion statt, gefolgt von unserem traditionellen Begrüßungs- und Netzwerkabend auf der Rickmer Rickmers.

Im Namen des Tagungskomitees danke ich Ihnen für Ihr Interesse und würde mich freuen, Sie anlässlich der Tagung hier in Hamburg begrüßen zu dürfen.



Dipl.-Ing. Daniel Engel
Corroconsult GmbH
Vorsitzender des Tagungskomitees

Programm

MITTWOCH, 27. JANUAR 2016

- 15:00 Treffpunkt Parkplatz Hotel Hafen Hamburg
15:30 Laserzentrum Nord, www.lzn-hamburg.de
19:30 Begrüßungsabend auf der „Rickmer Rickmers“, Überseebrücke

DONNERSTAG, 28. JANUAR 2016

- 08:30–17:00 Industrieausstellung
09:00 **Begrüßung, Tagungseröffnung**

Block 1 Applikation

- Moderation: Thomas Wendlandt, Blohm + Voss Repair GmbH
09:10 **Automatisierte Oberflächenvorbereitung und Beschichtungsapplikation im Dockbetrieb**
Niels Hentschel, Palfinger GmbH
09:50 **Korrosionsschutz durch automatisiertes thermisches Spritzen von Zinkwerkstoffen**
Dr. Frank Prenger, Grillo AG
10:30–11:10 Kaffeepause

Block 2 Beschichtungen

- Moderation: Hans-Joachim Dittmers, Corroconsult GmbH
11:10 **Signifikante Entwicklungen bei Zinkstaub-Grundbeschichtungen**
Karsten Mühlberg, Hempel (Germany) GmbH
11:50 **Farbtonbeständigkeit – Prognose mittels Kurzzeitprüfungen**
Cornelia Dreyer, ILF Magdeburg
12:30–13:30 Mittagspause

Block 3 Anwendungen

- Moderation: Jürgen Scheit, HPA Hamburg
13:30 **Neue kombinierte Strahl-, Richt-, und Schweißprimeranlage unter Verwendung eines wässrigen Primers**
Lars-Eric Etzold, ND Coatings GmbH
14:10 **Einfluss von Oberflächenvorbereitungsverfahren auf die Korrosionsschutzwirkung von Beschichtungssystemen**
Dr. Andreas Momber, Muehlhan AG
14:50–15:30 Kaffeepause

Block 4 Offshore Reparaturen

- Moderation: Oliver Heins, EnBW Hamburg
15:30 **Alternative Inspektions- und Bewertungsmethoden von Beschichtungsschäden an Offshore Windenergieanlagen**
Dr. Andreas Schütz, Corroconsult GmbH
16:10 **Offshore Korrosionsschutz – Nichts für Frostbeulen und Wasserscheue**
Holger Bartels, Strako GmbH
16:50 **Schlusswort**
17:00 Ende der Tagung

VERANSTALTER

DNV GL SE, Hamburg
Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V., Frankfurt/Main
Schiffbautechnische Gesellschaft e.V., Hamburg
in fachlicher Kooperation mit der Hafentechnischen Gesellschaft e.V., Hamburg

KOMITEE

Dipl.-Ing. Daniel Engel, Corroconsult GmbH, Hamburg
Dipl.-Ing. Fred Deichmann, STG e.V., Hamburg
Dr. Roman Bender, GfKORR e.V., Frankfurt/Main
Dr.-Ing. Andreas Burkert, BAM, Berlin
Dr. rer. nat. Hans-Joachim Dittmers, Corroconsult GmbH, Hamburg
M. Sc. / Dipl.-Ing. Oliver Heins, EnBW, Hamburg
Dipl.-Ing. Michael Kühnel, DNV GL, Hamburg
Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Scheit, HPA, Hamburg
Thomas Wendlandt, Blohm + Voss Repair GmbH, Hamburg